

„dacapo“ ersetzt „Notenschlüssel“

Berichte und Informationen aus dem Chor- und Vereinsleben des Obernkirchener Männergesangsvereins (MGV) von 1870 werden in Zukunft in einem von Schriftführer Klaus-Dieter Scheithauer veröffentlichten Info-Heft mit dem Namen „dacapo“ zu lesen sein.

Obernkirchen. Die erste Ausgabe von „dacapo“ wurde während der jüngsten Zusammenkunft der Sänger bereits verteilt, erhalten haben das 20 Seiten umfassende Heft alle Bezieher der früheren MGV-Zeitschrift „Der Notenschlüssel“.

„Dacapo“ – oft auch nur „dc“ geschrieben – ist ein wichtiges Zeichen in der Musik und heißt frei übersetzt so viel wie „noch einmal“ oder „Wiederholung“. Der Vorstand beschloss, dass das neue Vereinsheftchen vierteljährlich kostenlos erscheinen soll. Es wird von Hand zu Hand verteilt, immer in den Monaten März, Juni, September und Dezember. Das Heft hat eine Auflage von 100 Exemplaren.

Berichtet wird über folgende Themenbereiche: Veranstaltungen und Ereignisse des abgelaufenen Quartals sowie geplante Aktionen in den kommenden vier Quartalen. Zudem gibt es eine Rubrik „aller Ehren wert“ mit einer Liste der langjährigen Sänger. Die Geburtstage der Chormitglieder und die Rubrik „einfach gedacht und aufgeschrieben“ runden das Heft ab.

Für die Herstellung des Info-Blattes ist nun jeder Sänger und Vereinsfreund aufgerufen, Anekdoten, Artikel, Notizen, Sprüche und ähnliches zum späteren Inhalt von „dacapo“ beizusteuern.

In der ersten Ausgabe des neuen Heftes war im Dezember 2003 übrigens auch ein besonderer Dank an Harald Godau, den „Redakteur“ und Herausgeber des „Notenschlüssels“, zu lesen. Dieser hatte als sehr aktiver Baßsänger sieben Jahre uneigennützig Informationen für die Freunde des Männergesangsvereins Obernkirchen aufgeschrieben. hv